

## **Fachverband UBIT: IT- und Beratungsbranche für 6,2 Prozent des österreichischen BIP 2011 verantwortlich**

Utl.: Unternehmensberater, Informationstechnologen und Buchhalter steigerten den Branchengesamtumsatz im Vergleich zum Jahr davor um 9,2 Prozent

Mit einem Branchengesamtumsatz von 18,78 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2011 haben die mehr als 50.000 österreichischen Unternehmensberater, Informationstechnologen und Buchhalter laut aktuellem UBIT-Radar der KMU Forschung Austria einen Umsatzanstieg von 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwirtschaftet. Die höchste Umsatzsteigerung im Vergleich zu 2010 verzeichnete die Berufsgruppe IT mit durchschnittlich 9,7 Prozent auf 14,20 Mrd. Euro, gefolgt von der Berufsgruppe Unternehmensberatung mit 9,1 Prozent auf 3,13 Mrd. Euro und der Berufsgruppe Buchhaltung mit 4,3 Prozent auf 1,45 Mrd. Euro. Dazu Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes Unternehmensberatung und IT (UBIT): „Unsere Mitglieder haben im letzten Jahr rund sechs Prozent am österreichischen Bruttoinlandsprodukt erwirtschaftet und sind mit erstmals mehr als 7.000 Arbeitgeberbetrieben entscheidender Konjunkturmotor und Wachstumstreiber für die österreichische Wirtschaft.“ Das spiegle sich auch in der deutlichen Steigerung der Exporterlöse klar wieder, die, so Harl, 2011 um mehr als ein Drittel auf 4,47 Mrd. Euro gestiegen sind.

### ***Wachstum bei Exporten, Arbeitgebern und Beschäftigten***

Bei den Arbeitgeberbetrieben gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 9,8 Prozent auf 7.035 Unternehmen. In Relation zur Zahl der aktiven Mitgliedschaften, die 2011 um 3,2 Prozent auf 38.948 gestiegen sind, bedeutet das, dass mehr als 80 Prozent der Mitgliedsbetriebe zu den Ein-Personenunternehmen zählen.

Die Zahl der unselbständig Beschäftigten stieg um 3,1 Prozent auf 66.525, wobei drei Viertel davon ihren Arbeitsplatz in einem Klein- oder Mittelbetrieb (mit weniger als 250 Beschäftigten) haben. Ohne Berücksichtigung der freien Mitarbeiter lag der durchschnittliche Jahresumsatz 2011 „je Kopf“ in der Berufsgruppe Buchhaltung bei 42.630 Euro, in der Berufsgruppe Unternehmensberatung bei 106.149 Euro und in der Berufsgruppe Informationstechnologie bei 177.334 Euro. Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente ergeben sich laut KMU Forschung für die befragten Betriebe Durchschnittsumsätze zwischen 67.118 Euro (Buchhaltung), 136.829 Euro (Unternehmensberatung) und 198.921 Euro (Informationstechnologie). Der Großteil der Umsätze wird mit Kunden aus Österreich erzielt, wobei gewerbliche bzw. private Auftraggeber - allen voran für die Berufsgruppe Buchhaltung - nach wie vor die wichtigste Kundengruppe darstellen.

### ***Top-3-Umsatzbereiche nach Berufsgruppen***

In der *Berufsgruppe Unternehmensberatung* wurde der größte Umsatzanteil - nämlich 34,2 Prozent - im Tätigkeitsbereich „Unternehmensführung/ Managementberatung“ realisiert. 19,1 Prozent des Gesamtumsatzes entfielen auf „Personalwesen (Human Resources), Personalentwicklung“ und 15,2 Prozent auf „Organisation, Technik/Technologie, Logistik“. 2011 wurden im *Berufsfeld Informationstechnologie* 37 Prozent der Umsätze durch die „Entwicklung und Wartung von Individualsoftware“ erzielt. Die „Entwicklung, Anpassung, Einführung und Wartung von Standardsoftware“ trug mit 17 Prozent zum Gesamtumsatz bei, 13 Prozent entfielen auf „IT-Beratung“.

Die *Berufsgruppe Buchhaltung* erwirtschaftete 37 Prozent des Umsatzes 2011 mit „Geschäftsbuchhaltung“. Die Erlöse aus „Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen“ lagen bei 25 Prozent und jene aus Lohnverrechnungen bei 18 Prozent des Umsatzes. Damit gab es - mit geringfügigen prozentuellen Änderungen - in jeder Berufsgruppe dasselbe Top-3-Umsatz-Ranking wie im Jahr davor.

### ***Positive Umsatzentwicklung für 2012***

Für das erste Quartal 2012 wird die Auftragslage im Branchendurchschnitt als „(eher) gut“ beurteilt, insbesondere in der Berufsgruppe IT ist der Anteil der Unternehmen mit einer sehr guten Auftragslage mit 30,2 Prozent am höchsten. Alle Berufsgruppen erwarten ein Umsatzwachstum für das erste Halbjahr 2012. Die Unternehmensberater rechnen mit einem Umsatzplus von 5,6 Prozent, die Informationstechnologen erwarten einen Anstieg von 6,1 Prozent und die Berufsgruppe Buchhaltung von 2,5 Prozent. „Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Personal- und Investitionsplanung unserer Mitglieder wieder: alle Berufsgruppen wollen den Personalstand aufstocken und rechnen für 2012 mit steigenden Investitionen“, wie Alfred Harl zusammenfasst. „Die Zeichen stehen weiterhin auf Wachstum und wie die aktuellen Zahlen belegen, sind wissensbasierte Dienstleistungen eine entscheidende Triebfeder für die Wirtschaftsleistung Österreichs. Denn ausgezeichnete Beratungsleistungen österreichischer Unternehmensberater, Informationstechnologen und Buchhalter haben immer Hochkonjunktur.“

#### Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich

Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT)

Tel.: 05 90 900-3540

E-Mail: [ubit@wko.at](mailto:ubit@wko.at)

Web: <http://www.ubit.at>